

## Tag 8:

**Herrenturnier - Gewinnen ohne zu siegen.**

**Frauenturnier - Hooft gewinnt Fernduell gegen Frey**

Gewinnen kann man auch ohne zu siegen. So wird es heute in der Vorschlusssrunde an manchen der ersten Bretter ein friedlicher Tag. Am Spitzenbrett trennen sich Igor Khenkin und Christoph Natsidis friedlich. Khenkin kommt mit dem Ergebnis dem Turniersieg schon sehr nahe, ohne dass er ein Risiko eingehen muss. Der sächsische Meister Natsidis erreicht so bereist endgültig sein Turnierziel: Er hat seine Norm zum Internationalen Meister nun sicher. Der 39jährige Informatiker Rene Stern (im Foto links) bleibt nach einem Remis an Brett zwei gegen der starken Jan Gustafsson (im Foto rechts) auf GM Normenkurs, ebenso wie der 14-jährige Ramus Svane nach einem Remis gegen den Remagener Bundesligaspieler Christian Seel.



Die Sieger des Tages an den Spitzenbrettern heißen Daniel Fridman und Nicolas Huschenbeth. Fridman erringt einen Favoritensieg gegen den titellosen Gordon Andre. In der längsten Partie des Tages kämpft Huschenbeth Rainer Buhmann nieder. Huschenbeth wahrt damit seine Chance auf eine GM Norm und kann vielleicht sogar noch eine Nacht von der Titelverteidigung träumen. Für Buhmann sind die Meisterschaftshoffnungen verflogen. Nach einem Sieg gegen

Rüdiger Seeger heute kann sich auch Oliver Müller noch Hoffnungen auf eine Norm machen.

Vor der Endrunde führt Khenkin mit 6/8 vor Stern, Gustafsson Fridman und Huschenbeth (alle 5.5/8). In der morgigen letzten Runde treffen Fridman und Khenkin am Spitzenbrett aufeinander.



Bei den Damen übernimmt Sarah Hoolt (im Foto rechts) nach einem Sieg gegen Elvira Mass mit 6,5 Punkten aus acht Runden die Führung. Alisa Frey (im Foto links) muss sich der starken Hanna-Marie Klek geschlagen geben. Die Berlinerin Stefanie Schulz verliert den zweiten Tag in Folge durch Zeitüberschreitung. Jade Schmidt profitiert heute davon. Für Heike Vogel kennt in diesem Turnier nur Sieg oder Niederlage. Heute gewinnt sie gegen Nadezda Nestuley. Vogel, und Frey liegen vor der Schlussrunde einen halben Zähler hinter Sarah Hoolt zurück.